

uns gibt's 20 Jahre

Im Jahr 2001 hatten 2 Oldtimer-Freunde die Idee, mit ihrer Alpine etwas flotter zu fahren - und zwar im Rahmen von Bestzeit-Rallyes - aber nur auf Sollzeit. Der Historic-Rallye-Cup war geboren.

6 Jahre vergingen, dann übernahm der mächtige ADAC unser Konzept und nannte es RETRO-Rallye-Serie... Damit begann das Dilemma

Der ADAC hat das Mindestalter für Fahrzeuge des RETRO-Reglements mit nur "10 Jahre...." festgelegt. Das ist weder Retro noch historisch. Es ist einfach nur falsch.

Denn diese Wagen fahren noch im Bestzeitfeld. Das versteht kein Zuschauer.

Wir fahren notgedrungen nach diesem Reglement. Aber wir starten in einem geschlossenen HRC-Block. So gehen wir den "Modernen" aus dem Weg.



unsere Fahrzeuge

Der Historic-Rallye-Cup möchte Rallyegeschichte präsentieren:

Modell-Jahre
1961 bis 1981

Jüngere Modell-Jahre akzeptieren wir, wenn der Wagen einem Vorbild entspricht, das vor 30 Jahren oder früher international eingesetzt wurde.

Technik

"Modernisierungen" (LED-Licht, Spoiler usw) werden nicht akzeptiert.

"So wie damals"

das ist die einfache Regel bei uns.

2020 - kein Champion

Die Rallye Hess.Bergland hätte unser 9.Lauf - das Finale - werden sollen. CORONA hat das verhindert. Zu viele Rallye-Absagen.

Aber wir machen natürlich weiter. Haben Sie Lust und einen passenden Wagen...?

www.
historic-rallye-cup.de
0160 - 527 7985



DEUTSCHE SOLLZEIT MEISTERSCHAFT

TOP3 2019



3. Werner Gnad
OPEL Ascona A

2. Matthias Mensick
FIAT PANDA 4x4

CHAMPIONS 2019
W.Lenz /E.Walenda (Eschwege)

AWE - Deutsche Rallye-Geschichte

Stufenheck, rote Streifen, blaue Zweitakt-Wölkchen und 993 ccm Motor. Na klar... Ein seltener Wartburg 353W aus Eisenach.

Dahinter folgt noch einer. Das sieht fast aus wie bei einem Lauf zur Rallye-WM. Die DDR-Wagen fuhren seit 1956 internationale Rallyes (Wartburg 311).

1966 kam das Nachfolgemodell 353. Man hoffte auf Verkaufserfolge im Westen und verstärkte die Werks-Rallye-Einsätze. 1000-Seen, Tulpen, Akropolis, Monte Carlo ... und natürlich der Ostblock.

1973 Polen Rallye: Platz 2 im Gesamt, aber nur 3 Wagen im Ziel und es wird gemunkelt AWE habe dafür einen d. Werkswagen als Ersatzteilsponder geopfert. Ziel waren aber Klassensiege (1.000 ccm).

1984 kamen die DDR-Planer zu d. Überzeugung dass ein 4-Takter zeitgemäß wäre. AWE entwickelte einen Motor, doch die Führung entschied für den VW Polo 1.300 ccm der aufwändige Motorraumanpassungen erforderte. Der Wartburg 1,3 fuhr ab 1988 Rallyes. (...zusätzlich blauer Streifen).

1990: Deutsche Einheit - Ende AWE



AWE WARTBURG 353W 1960er



LANCIA STRATOS 1970er



OPEL ASCONA 400 1980er



FORD CAPRI 2,3



AWE Wartburg 1,3 1990er